



Martin  
Noschiel



Hermann  
Greylinger



Walter  
Haspl

ZENTRALAUSSCHUSS

KLUB DER EXEKUTIVE

**FSG**

POLIZEI

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Wien, am 8. Juli 2024

**An den  
Zentralausschuss  
f. d. Bed. d. öffentl. Sicherheitswesens  
im Hause**

**Betr.: Volksbegehren „POLIZEI – kritischer Personalmangel“  
ANTRAG auf Unterstützung/Bewerbung und Verbreitung  
durch den Zentralausschuss**

Von der **FSG / Klub der Exekutive** im Zentralausschuss werden die Mitglieder des Zentralausschusses um Beschlussfassung in folgender Angelegenheit gebeten:

## **A n t r a g**

Der Zentralausschuss möge das eingebrachte Volksbegehren der Privatpersonen Claudia Lechner und des Walter Strallhofer im Interesse der Kollegenschaft und der österreichischen Bevölkerung offensiv und vollinhaltlich unterstützen, bewerben und verbreiten. Es ist darauf hinzuwirken, sowohl der Kollegenschaft als auch der Bevölkerung dabei die gesetzlichen Grundlagen für die Initiative für ein Volksbegehren zu vermitteln. Volksbegehren können NICHT von Interessensvertretungen und/oder Parteien eingebracht werden, Unterstützung wäre jedoch von allen Seiten erwünscht. Es wird daher ersucht, dem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

### **Begründung:**

Es ist unstrittig, dass das Thema „Personal“ seit Jahren sowohl den Dienstgeber als auch die Personalvertretung und Gewerkschaft beschäftigt. Jeder von uns wurde bei Dienststellenbesuchen, wo auch immer, darauf angesprochen. Gerade auf den sogenannten „Basisdienststellen“ ist dieser Personalmangel eklatant. Der demographische Wandel und die Konkurrenz am Arbeitsmarkt sowie die fehlende Attraktivität des Berufsbildes haben dazu beigetragen, dass es zu einer Dezimierung und Ausdünnung des Personals gekommen ist. Das ist keine Behauptung, sondern wird durch die Zahlen des Dienstgebers - BMI belegt, die dem Parlament aufgrund einer parlamentarischen Anfrage offiziell mitgeteilt worden sind. Die Kolleg:innen sind dadurch massiv mehr belastet. Damit einher gehen massive Beeinträchtigungen der Gesundheit, fehlender Ausgleich von Belastung und Entlastung sowie der Verlust bzw. Beeinträchtigungen des so wichtigen sozialen Umfelds (Familie, Freunde, ehrenamtliche Tätigkeiten).



### **Dein Team im Zentralausschuss**

im Bundesministerium für Inneres  
1010 Wien, Herrengasse 7

Tel.: +43 (1) 53126/3273, bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



[www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)



Martin  
Noschiel



Hermann  
Greylinger



Walter  
Haspl

**ZENTRALAUSSCHUSS**

**KLUB DER EXEKUTIVE**

**FSG**

**POLIZEI**

## Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Die Kollegin Claudia Lechner und Kollege Walter Strallhofer als Betroffene haben als Privatpersonen, nur das ist gesetzlich möglich, ein Volksbegehren zum Thema eingebracht. So soll damit erreicht werden, dass sich das Parlament mit dem Thema befassen muss. Seien wir uns unserer Aufgabe bewusst und setzen wir uns für die Bedürfnisse und Anliegen der Kollegenschaft ein!

Polizist:innen genießen in Österreich hohes Ansehen.

Im modernen Management ist immer wieder von „Win-win-Situationen“ die Rede. Hier haben wir die Gelegenheit, solche herbeizuführen:

- Wer will eine spürbare Entlastung unserer Kolleg:innen?
- Wer will, dass unsere Kolleg:innen länger gesund bleiben?
- Wer will, dass mehr junge Menschen sichere Arbeitsplätze bekommen?
- Wer will, dass die Gewerkschaft bei Verhandlungen mit dem Dienstgeber das Votum tausender Kolleg:innen und der Bevölkerung im Rücken hat?
- Wer will, dass trotz Abwesenheiten (Urlaub, Krankenstand, Dienstzuteilungen, Karenz, usw.) ausreichend Personal vorhanden ist?

Verantwortungsbewusste Personalvertreter:innen brauchen sicher nicht lange nachzudenken, es kann nur heißen: „Das wollen wir“!

Auch die Ressortleitung kann nur gewinnen: Will sich der Innenminister nicht endlich die jährlichen mühsamen Verhandlungen bzgl. Planstellen mit den zuständigen Regierungsmitgliedern (BMKÖS, Finanzminister) ersparen?

Die FSG/Klub der Exekutive stellt daher den Antrag, der Zentrallausschuss möge im Sinne des Antrages zustimmen und das Volksbegehren offensiv und vollinhaltlich unterstützen, bewerben und bei jeder sich bietenden Gelegenheit verbreiten.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Martin Noschiel**

Fraktionsvorsitzender

**Hermann Greylinger**

**Walter Haspl**



**Dein Team im Zentrallausschuss**

im Bundesministerium für Inneres  
1010 Wien, Herrengasse 7

Tel.: +43 (1) 53126/3273, bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



[www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)